

# EUMATCHING - DUALE BERUFLICHE AUSBILDUNG IM UMRUCH - EUROPÄISCHE POTENTIALE INFOBRIEF NR. 5/2023



Ein vermeintlich **WELTWEIT** führendes System der praktischen, wie auch theoretischen, der **DUALEN BERUFLICHEN AUSBILDUNG**, Dank einer weltweit selten vorkommenden Situation einer umfassenden Konzentration von produzierenden Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen auf engstem Raum in Deutschland, entwickelt sich, wenn die Warnzeichen nicht wahrgenommen werden, zu einem **NISCHENMODELL**, wie schon seit den 90er Jahren in Grossbritannien: in Deutschland dann, aufgrund einer immer weiter abnehmenden Attraktivität im Vergleich zu akademischen Bildungsabschlüssen, wie auch der schon seit vielen Jahren kontinuierlich demografisch be-

dingten Abnahme von für ein beruflichen Ausbildung in Frage kommenden jungen Menschen.

**Grenzüberschreitende berufliche Ausbildungsaktivitäten im EU - BINNENMARKT**, als **EU - BILDUNGSRAUM**, können diese nationalen Trends in Deutschland in ihrer Wirkung reduzieren und gleichzeitig zu einer sozialpolitischen Entlastung in **strukturschwachen EU - Regionen** beitragen und sonst staatlich auf europäischer Ebene nötige Transferleistungen reduzieren. Auch kann **EUMATCHING** eine interessante **EUROPÄISCHE** Ergänzung zur nationalen beruflichen Ausbildung darstellen.

**Der Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern für DUALE AUSBILDUNGSGÄNGE** hat sich in den letzten Jahren, zuerst in West - Deutschland und dann in Ost - Deutschland, zum „**Flaschenhals**“ für eine berufsspezifische Nachwuchs- Fachkräftegewinnung und Entwicklung für die deutsche Wirtschaft, mit einer **DUALEN BERUFLICHEN AUSBILDUNG**, als Nachwuchs für die in Rente gehende **BABYBOOMER GENERATION** entwickelt. Die grössten Stellenbesetzungsschwierigkeiten bestanden 2022 bei der Einstellung von Fachkräften mit einer dualen Berufsausbildung (48 Prozent) und von Auszubildenden (39 Prozent): Quelle: <https://www.dihk-fachkraeftereport-2022-data.pdf>

Die wichtigsten Ursachen sind:

- Über Jahrzehnte wurden die Anzeichen für eine Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland durch den **demografischen Wandel**, mit seinen hieraus resultierenden Folgen für die **DUALE BERUFLICHE AUSBILDUNG**, ignoriert.
- Der demografische Trend in Deutschland führt, mit zunehmender Geschwindigkeit, zu einer immer eklatanter werdenden Überalterung der Erwerbsbevölkerung mit gleichzeitiger Abnahmen junger Menschen, aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge. Nach einer Statistik des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden vom August 2022, werden in den nächsten 15 Jahren rund 30 Prozent der 2021 auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Personen (rund 13 Millionen Erwerbstätige) nicht mehr aktiv im Arbeitsleben stehen. Jüngere Altersgruppen werden auf dem Arbeitsmarkt, den durch den Renteneintritt erwachsenden **MANGEL**, der zwischen 1957 und 1969

# EUMATCHING - DUALE BERUFLICHE AUSBILDUNG IM UMRUCH - EUROPÄISCHE POTENTIALE INFOBRIEF NR. 5/2023

- geborenen Babyboomer, zahlenmäßig nicht ersetzen können.  
Quelle: [www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/08/PD22\\_330\\_13.html](http://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/08/PD22_330_13.html)
- Pro Jahr scheiden bis zu **400.000 mehr Menschen altersbedingt** aus dem Erwerbsleben aus, als neue von der Schule dazukommen.  
Quelle: [www.faz.net/aktuell/wirtschaft/personalmangel-wird-grosser-millionen-baby-boomer-bald-in-rente-18220751.html](http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/personalmangel-wird-grosser-millionen-baby-boomer-bald-in-rente-18220751.html)
  - Die **Zahl der ausbildenden Betriebe**, sowie der Auszubildenden, geht seit Jahren in Deutschland **kontinuierlich zurück**. Dies zeigt sich in der sinkenden Ausbildungs- und Ausbildungsbetriebsquote, die jeweils die Zahl der Beschäftigten in Verhältnis zur Zahl der Auszubildenden, bzw. die Zahl der Ausbildungsbetriebe, im Verhältnis zur Zahl aller Betriebe, setzt. Die Ausbildungsquote hat sich seit dem Jahr 2007 um 5% auf 19,1% im Jahr 2021 reduziert, gleichzeitig ist die Ausbildungsbetriebsquote um 1,8% auf 4,7% in Deutschland **gesunken**. Quelle: Ergänzenden Informationen zum Datenreport zum Berufsbildungsbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) 2023, Anteile der Auszubildenden/Ausbildungsbetriebe an der Gesamtheit der Beschäftigten/Betriebe
  - Für die Zukunft wird sich der Anteil von **Fachkräften mit einer Berufsausbildung** an allen Beschäftigten in Deutschland weiter reduzieren.  
Quelle: Die IW – Arbeitsmarktfortschreibung, 27.1.2023 Köln
  - Nicht ohne Grund, ist nach einer Analyse der Bundesagentur für Arbeit vom Sommer 2023, **jeder sechste Beruf** in Deutschland zwischenzeitlich vom **Fachkräftemangel betroffen** (200 von rund 1.200 Berufen), mit einer Zunahme von 52 Berufen seit 2022.  
Quelle: Spiegel 2.6.2023
  - Statt eine duale berufliche Ausbildung zu absolvieren, steht für Einen, schon seit Jahren, immer weiter zunehmenden Anteil von jungen Menschen in Deutschland, eine **akademische Ausbildung im Vordergrund**. Hierzu exemplarisch ein Beispiel: Im Zeitraum von 1984 bis 2008 ist der Anteil an **Führungskräften mit beruflichem Abschluss** als höchstem erreichten Bildungsabschluss, von **53 % auf 34 % gesunken**. Gleichzeitig ist der Anteil an Führungskräften mit einem **akademischem Abschluss** von **43 % auf 63 % gestiegen**. **Höhere Bildungsabschlüsse** führen im Regelfall auch zu **höheren Verdiensten** der Beschäftigten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) 2023 mitteilt, haben Beschäftigte in Vollzeit, mit einer **abgeschlossenen Berufsausbildung**, im April 2022, durchschnittlich **3.521 €** brutto verdient. Mit einem Bachelorabschluss betrug der Verdienst **4.551 €** brutto. Bei promovierten/habilitierten Beschäftigten betrug der durchschnittliche Verdienst im Vergleich dazu **8.687 €**.  
Quelle: Wege zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung, D. Frommberger, Bertelsmann Stiftung 2019 und [www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23\\_200\\_62.html](http://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_200_62.html)
  - Gleichzeitig bewegt sich die Quote der Berufsabbrecher, seit über 10 Jahren, kontinuierlich über 20%. Gleichzeitig hat die **Anzahl begonnener Ausbildungsverträge** von rund 600.000, im Jahre 2010, auf rund 500.000 im Jahre 2020 **abgenommen**.  
Quelle: Dr. A. Uhly, Ausbildungsverlauf unter Pandemiebedingungen - BIBB 13.8.2021

Die **DUALE BERUFLICHE AUSBILDUNG** befindet sich, wenn nicht in der Krise, so doch vor der Notwendigkeit, neue Strategien zu entwickeln und zu praktizieren, um den Nachwuchs- und Fachkräftebedarf, wenn nicht ausschliesslich dual möglich, so dann mit schulisch beruflich ausgebildeten Nachwuchskräften, für Unternehmen/öffentliche Einrichtungen in Deutschland mit Potentialen aus **strukturschwachen EU - Regionen** des **EU - BINNENMARKT**, als **EU - BILDUNGSRAUM** im Rahmen von **EUMATCHING** abdecken zu können.

Dies kann durch **GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLICHE AUSBILDUNGSKOOPERATIONEN** in der beruflichen Ausbildung im **EU - BINNENMARKT** als **EU - BILDUNGSRAUM**, und damit langfristig auch als **EU - ARBEITSMARKT** zur zumindest teilweisen **berufsspezifischen Reduzierung** des Nachwuchs- und Fachkräftemangels in Deutschland, Österreich oder Luxemburg, in Ergänzung zur **DUALEN BERUFLICHE AUSBILDUNG**, genutzt werden.

# EUMATCHING - DUALE BERUFLICHE AUS- BILDUNG IM UMRUCH - EUROPÄISCHE POTENTIALE INFOBRIEF NR. 5/2023

Der für den Erfolg der deutschen Wirtschaft als **EXPORT-Nation** schon seit Jahrzehnten besonders wichtige **EU - BINNENMARKT** wird zukünftig auch als **EU - ARBEITSMARKT** und **EU - BILDUNGSRAUM**, vor allem für Nachwuchs- und Fachkräfte mit einer schulischen beruflichen Ausbildung, ohne adäquate Berufs- und Arbeitsmöglichkeiten in der **strukturschwachen EU - HERKUNFTSREGION**, immer mehr an Bedeutung gewinnen. In vielen **strukturschwachen Regionen** des **EU - BINNENMARKTS** erfolgt für viele Berufe zwar eine schulisch berufliche Ausbildung, aber ohne dass die Absolventen dann auch nach erfolgreichem Abschluss adäquat bezahlt oder überhaupt eine entsprechende Arbeit, aufgrund fehlender Arbeitsplätze, aufnehmen können.

Dank **EUROPÄISCHER FREIZÜGIGKEIT** und **GLEICHWERTIGKEIT** der meisten **SCHULISCHEN BERUFLICHEN BILDUNGSABSCHLÜSSE** für alle **EU - BÜRGER** ist auf dieser Grundlage ein **MATCHING** dieser jungen potentiellen Nachwuchs- und Fachkräfte, mit einer schulischen beruflichen Ausbildung, direkt von einer Berufsschule, aus einer **strukturschwachen EU - Region** zu Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus einer **strukturstarken EU - Region**, mit einem demografischen Nachwuchs- und Fachkräftemangel, **OHNE** kommerzielle Arbeitsvermittlung oder Arbeitsverleih durch **EUMATCHING** möglich.

Dies ermöglicht **GRENZÜBERSCHREITENDE EUROPÄISCHEN MATCHING PROJEKTE** im **EU - BINNENMARKT**, als **EU - BILDUNGSRAUM**, mit jungen Menschen, mit einer schulischen beruflichen oder auch gymnasialen Ausbildung (**Schwerpunkt für Technische, IT, MINT und Pflegeberufe**) aus **strukturschwachen EU - Regionen**, mit Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen**, in Deutschland, Österreich und Luxemburg. Diese **EUMATCHING** Projekte mit Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen**, können eine **INNOVATIVE** Ergänzung zu den jeweils nationalen beruflichen Ausbildungsstrukturen darstellen.

**EUCONTACT** ist ein **NICHTKOMMERZIELLES** Unternehmen, mit Hauptsitz in **IRLAND**, das **EUROPAWEIT** in der praktischen Entwicklung, Erprobung und Verbreitung **INNOVATIVER STRATEGIEN** für eine **GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLICHE AUSBILDUNG** im **EU - BINNENMARKT**, als **EU - ARBEITSMARKT** und **EU - BILDUNGSRAUM**, mit der Option flankierender Förderungen aus EU - Programmen, tätig ist.

[www.eucontact.eu](http://www.eucontact.eu)

1.6.2023

Interessiert? Nehmen Sie Kontakt mit uns in  
Deutsch, Englisch oder Französisch auf!

**CONTACT: [office@eumatching.eu](mailto:office@eumatching.eu)**

